



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 2.1

überarbeitet am: 11.04.2008

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Bad Kösen 80**  
**Börde-Kalk I, II**  
**Faxe-Kalk**  
**Jyland-Kalk**  
**Korallenkalk 90**  
**Muschelkalk 90**  
**Weser-Kalk 90**  
**U-Kalk**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Düngemittel
- **Lieferant/Hersteller:**  
Vereinigte Kreidewerke Dammann KG  
Hildesheimer Straße 3  
D-31185 Söhlde  
Tel.: +49-5129-78-0  
Fax: +49-5129-78-1200
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Verkauf
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

## 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes. Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes (ChemG) beziehungsweise der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und der EU-Richtlinien in der zurzeit gültigen Fassung.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
1317-65-3 Calciumcarbonat
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EINECS-Nummer:** 215-279-6

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder wenn Symptome anhalten Arzt aufsuchen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Behandlung:** Symptomatische Behandlung



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 2.1

überarbeitet am: 11.04.2008

Handelsname: **Bad Kösen 80**  
**Börde-Kalk I, II**  
**Faxe-Kalk**  
**Jyland-Kalk**  
**Korallenkalk 90**  
**Muschelkalk 90**  
**Weser-Kalk 90**  
**U-Kalk**

(Fortsetzung von Seite 1)

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
Das Produkt ist nicht brennbar und unterstützt die Verbrennung nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Staubbildung unbedingt vermeiden. Eventuell mit einem geprüften und zugelassenen Industriestaubsauger aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.  
Staub nicht einatmen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Das Produkt ist nicht brennbar.  
Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen auf die brennbaren Stoffe im Bereich abstimmen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:** 13 Nicht brennbare Feststoffe (VCI)

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 2.1

überarbeitet am: 11.04.2008

**Handelsname: Bad Kösen 80**  
**Börde-Kalk I, II**  
**Faxe-Kalk**  
**Jyland-Kalk**  
**Korallenkalk 90**  
**Muschelkalk 90**  
**Weser-Kalk 90**  
**U-Kalk**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**14808-60-7 Quarz**

MAK (Deutschland) alveolengängige Fraktion

· **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**

Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 3 mg/m<sup>3</sup> für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m<sup>3</sup> für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten.  
Einzelheiten siehe TRGS 900.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

· **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter P2.

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen

Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz

von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor dem Umgang mit dem / der wasserunlöslichen Stoff, - Produkt, - Zubereitung wasserlösliche Hautschutzmittel (fettfreie

Filmbildner oder O/W-Emulsionen) verwenden.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

· **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage:

Butylkautschuk (Butyl)

Nitrilkautschuk (NBR)

Polychloropren (CR)

Fluorkautschuk (FKM)

Die Auswahl des Handschuhmaterials auf die anderen verwendeten Stoffe abstimmen.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** bei Staubbildung und unzureichender Lüftung: dichtschießende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**\* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

**Form:**

körnig

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 2.1

überarbeitet am: 11.04.2008

**Handelsname: Bad Kösen 80**  
**Börde-Kalk I, II**  
**Faxe-Kalk**  
**Jyland-Kalk**  
**Korallenkalk 90**  
**Muschelkalk 90**  
**Weser-Kalk 90**  
**U-Kalk**

(Fortsetzung von Seite 3)

- |                |           |
|----------------|-----------|
| <b>Farbe:</b>  | grauweiß  |
| <b>Geruch:</b> | geruchlos |
- **Zustandsänderung**
    - Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt
    - Siedepunkt/Siedebereich:** nicht anwendbar
  - **Flammpunkt:** nicht anwendbar
  - **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.
  - **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
  - **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
  - **Dichte bei 20°C:** 2,74 g/cm<sup>3</sup>
  - **Schüttdichte bei 20°C:** 1100 kg/m<sup>3</sup>
  - **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:** 0,016 g/l
  - **pH-Wert bei 20°C:** 8,5-9,5

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zersetzung beginnt bei:** 900° C zu CaO und CO<sub>2</sub>
- **Zu vermeidende Stoffe:** Säuren
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Kann mit Säuren unter Bildung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) reagieren und dadurch zur Verdrängung von Sauerstoff führen (Erstickenungsgefahr)

## 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**1317-65-3 Calciumcarbonat**  
Oral LD<sub>50</sub> > 5000 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Keine Reizwirkung, jedoch kann es bei längerer, wiederholter mechanischer Einwirkung zu Rötungen und leichten Reizungen kommen.
- **am Auge:** Augenreizung durch mechanische Einwirkung (Staub) möglich
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.  
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 2.1

überarbeitet am: 11.04.2008

Handelsname: **Bad Kösen 80**  
**Börde-Kalk I, II**  
**Faxe-Kalk**  
**Jyland-Kalk**  
**Korallenkalk 90**  
**Muschelkalk 90**  
**Weser-Kalk 90**  
**U-Kalk**

(Fortsetzung von Seite 4)

## 12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Anorganisches Produkt, ist biologisch nicht abbaubar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**

### 1317-65-3 Calciumcarbonat

LC<sub>50</sub>/48h > 1000 mg/l (daphnia magna)

LC<sub>50</sub>/72h > 200 mg/l (Alge)

LC<sub>50</sub>/96h > 10000 mg/l (fish)

- **Bemerkung:**

Calciumcarbonat ist in festem Zustand ein Gestein der Erdoberfläche. In gelöstem Zustand ist die Substanz ein natürlicher und unentbehrlicher Bestandteil der natürlichen Gewässer. Nachteilige Folgen für die Umwelt dürfen deshalb ausgeschlossen werden.

Einschränkend kann darauf hingewiesen werden, dass konzentrierte Aufschlämmungen von Calciumcarbonat in natürlichen Gewässern einen nachteiligen Einfluss auf Wasserorganismen haben können (Störung der Mikroflora und -fauna im Sediment und dadurch schädliche Einflüsse auf höhere Organismen).

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht wassergefährdend entsprechend der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen vom 17.05.1999, Anhang 1.  
Anwendungshinweise des Herstellers bzw. Lieferanten beachten.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.  
Das Produkt wird als Düngemittel verwendet. Vor einer Deponierung sollte die Möglichkeit des Einsatzes in der Landwirtschaft geprüft werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 2.1

überarbeitet am: 11.04.2008

**Handelsname: Bad Kösen 80**  
**Börde-Kalk I, II**  
**Faxe-Kalk**  
**Jyland-Kalk**  
**Korallenkalk 90**  
**Muschelkalk 90**  
**Weser-Kalk 90**  
**U-Kalk**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** Nicht wassergefährdend (nwg)

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen** Kenndaten
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT-Chemieservice Marienstr. 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246  
Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

- **Ansprechpartner:** Angelika Torges
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**  
Die mit \* gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.